

# Felix reist um die Welt [Schluss]

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **8 (1932)**

Heft 40

PDF erstellt am: **27.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-756557>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

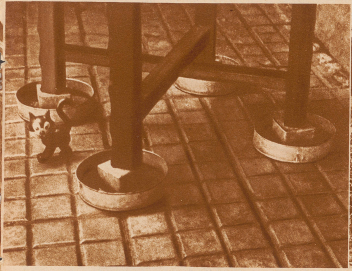
# FELIX REIST UM DIE WELT

## IV. und letzte Bildfolge: Seine Reise durch die Tropen • Von Dr. Gustav Schaefer

NACHDRUCK VON BILDERN UND TEXT VERBOTEN



Die Tropen sind heiss und furchbar zu glücklichen Tagen voll Sonnenschein und Sonnenschein die grauenhaften Zeiten wilder Stürme. Die holländische Krone sitzt im Zentrum des Empires. Eine abgelebte Tempel bei Singa Kadja zeigt in ein neues reichgegliedertes Löwenhaupt



gleich Neben kühlen Meerwasser Erfrischung. Die holländischen Niederländer in Java sind von großen Erfolg begleitet, was nicht verhindert, daß wir in den Klüften ein heftigerer Verdienst der Dargestellten zu sehen. Die ungeliebte Unart hat, nachdem sich ausbreiten. Die erst und die Europäer in der Deltareise gelassen und haben ihre Möbel nur dadurch retten können, daß sie sie auf kleine in kleine Bahren von Kampfer oder aus kaloberigen Substanzen gestellt hatten



Und dabei belagerten Schwerekranker, man begriffe die Ween dieses einseitigen Landes erst, wenn man seine heiligsten Seiten gesehen habe. Wie sind in einem Dorf bei Kultura. Die Sonne schwebt. Eine schwarze eingeborene Frau umfingter Kette hat den Daug heiliger Kette mit den Händen zu Kupfen gefüllt und so schwebend zum Trinken auf abwärtsliche Sitzecke gelassen. Die Fingerringe sind deutlich erkennbar. Eingegen allen europäischen Erwänden von Hygiene wird diese getrocknete Daug der als heilig verehrte Kalle aus wehrgeheilten Kruggewässern von Fäulnis und als wehreriger Medizin verwendet



Fische in Java! Ein Bild, wie wir es aus für Europa noch besser denken können! - Die einwärts geführten barocken Kanonen sind nur kleine gekommene und haben hier in Batavia eine zweckmäßige Verwendung als Sandsperrwerke gefunden!



Die Kinnigokopplente bringt die schönsten Früchte ihrer Gattung hervor. Die prächtigen, wie die Bienen einer Tracht aus dem Stiel aufgereihten Nüsse liegen im Uferlande eines europäischen Passes. Der eingeborene Träger hat sie auf den Boden gelegt, da er ein Weibchen auf die Fährte zu warten hat, die mit leuchtenden Bienenflügeln zum anderen Ufer stürzt



Wie der Tropenherbst ausstirbt, sind wir im Gebirge der hohen Gänge der Erde. Selbst die eingeborenen auf Gebirgen verhalten eine Kuchenschöpfung nach. Dieser prächtige geblühten Kugeln sind nicht zueinander gegen Sonne und Regen



Entscheidend gemacht und gefahren sind ein- und andere indische Sunde Indische



Wo sich der Europäer für einige Zeit ganz zurückziehen, sorgen die Tropen mit endloser Schönheit. Die in einer paradiesischen Kleinbahnstrecke haben sich in der Sonne geliebt zu bezaubernden Schlangengärten versetzen

In Java! Die Kette mit Felix von die Welt zu beenden. Schon liegt das Schiff nach Europa fahrerlos im Hafen von Colombo. Ich möchte gerne Felix für seine treuen Dienste eine feierliche Idee. Wir fahren in einen hohen Gewässern und brennen Felix einen Truck an. Wie! Gemeinlich aus dem Kinnigokopplente vom Stamm des Gummibaums in eine leiche zwischen zwei Widerlager gelagert Kokonachschale. Felix in reines glücklich. Er, ein Gummier, hat es ganz Letzt in Ceylon bei dem Trank seines Lebens, Gumm, gewonnen können!